



23. DEUTSCHES BRIDGEFESTIVAL

Vom 06. bis 13. Mai 2023

Liebe Spielerinnen und Spieler,

Gefährlicher Gegner, wie erkenne ich ihn und wie halte ich ihn aus dem Spiel. Das war das Thema des gestrigen Unterrichts. Harald Bletz begeisterte wieder für 120 Minuten seine Zuhörer. Auch sein Skript erfreut sich großer Beliebtheit.

Heute steht unser Individualturnier an. Zur Vereinfachung gibt es eine für alle gültige Konventionskarte auf Basis Forum D 2012. Diese liegt ausgedruckt auf jedem Tisch. Über den QR-Code finden Sie diese auch in digitaler Form. Folgende Besonderheiten seien erwähnt:

auf SA-Eröffnungen nur Oberfarbtransfers

- Antwort auf Assfrage 03/14 bei 5 Keycards
- Gegenreizung gegen 1SA nur natürlich
- keinerlei direkte Überrasufe
- Ausspiel 3./5. bei SA 4.
- Markierung niedrig(positiv)/hoch(negativ)
- Abwürfe im Farbspiel direkt
- Abwürfe im SA-Kontrakt Lavinthal
- kein inverted minor



Ein Unglücksboard nicht nur für Abergläubische ist die Nr. 13:

13	♠ AD9853		
Nord / alle	♥ AB10		
	♦ A6		
	♣ 86		
♠ 76		♠ KB2	
♥ K73		♥ D5	
♦ KD10974		♦ B532	
♣ A10		♣ KB75	
	♠ 104	♣ 104	♣ SA
	♥ 98642	♥ 6 3 8 7 3	♥ 6 3 8 7 3
	♦ 8	♠ 7 10 5 5 10	♠ 7 10 5 5 10
O/W 4SA =	♣ D9432	♣ 7 10 5 5 10	♣ 7 10 5 5 10

N	O	S	P
1♠	p	p	3♦
p	3SA	alle passen	

Die Eröffnung mit 1 Pik versteht sich von selbst, Ost hat zwar 11 Punkte, aber kein Gebot. Süd muss passen. **West zeigt mit 3♦ eine gute 6er-Farbe und ca. 14-18 Punkte.** Dies sollte Ost erkennen, da sein Partner freiwillig an 4. Position reizt, und von einem starken Sprung ausgehen. Wenn West schwach wäre sollte er passen da er ansonsten Nord die Möglichkeit zu einem erneuten Gebot geben würde. Ost sagt mit seinem Stopper in der eröffneten Farbe sogleich 3SA als Endkontrakt an. Im Normalfall sollte

dieses Vollspiel erreicht werden. Dies gelang jedoch nur 4 Paaren. Die überwiegende Mehrheit von 29 Paaren begnügte sich mit 3♦+1, die übrigen landeten in unterschiedlichen Kontrakten, teilweise auch in unerfüllten wie z.B. 3♠-2.

106 Paare spielten das Kaskadenturnier, wir gratulieren den Siegern in allen 8 Gruppen:

Gruppe M: (12 Paare)

- | | |
|--|---------|
| 1. Katrin Henne - Jochen Henne | 62,00 % |
| 2. Barbara Liebau-Danker - Manfred Kastell | 61,11 % |
| 3. Dr. Yasmin Basegmez - Ralf Speckmann | 60,63 % |

Gruppe A: (12 Paare)

- | | |
|---|---------|
| 1. Ton Bellekom - Dr. Ulf Tormin | 65,54 % |
| 2. Lara Bednarski - Frank Wichmann | 58,72 % |
| 3. Frank-Onno Bettermann - Burkhard Thamm | 56,02 % |

Gruppe B: (12 Paare)

- | | |
|--|---------|
| 1. Hilmar Benecke - Reinhard Schatte | 69,33 % |
| 2. Regina Barz - Erwin Barz | 53,43 % |
| 3. Mechthild Gondorf - Dr. Andreas Gondorf | 52,48 % |

Gruppe C: (12 Paare)

- | | |
|--|---------|
| 1. Monika Beckwermert - Annette Tesch | 56,91 % |
| 2. Ute Spannhoff – Prof. Dr. Evert P. Bakker | 54,98 % |
| 3. Helga Alisch - Karl-Heinz Heine | 52,46 % |

Gruppe D: (12 Paare)

- | | |
|---|---------|
| 1. Cornelius Wendler | 59,63 % |
| 2. Mihaela Comanescu - Lucian Comanescu | 55,02 % |
| 3. Helga Hagenberg - Brigitte Vedova | 54,35 % |

Gruppe E: (12 Paare)

- | | |
|--|---------|
| 1. Herta Klevorn - Stefan Hinck | 56,83 % |
| 2. Vita Hupe - Maria Peters | 52,41 % |
| 3. Edeltraud Grossmann - Ursel Walsleben | 51,91 % |

Gruppe F: (12 Paare)

- | | |
|---------------------------------------|---------|
| 1. Petra Eleftherakis - Martin Müller | 52,33 % |
| 2. Roswitha Adlung - Birgit Cotta | 51,30 % |
| 3. Brigitte Svanda - Peter Svanda | 49,85 % |

Gruppe G: (22 Paare)

- | | | | |
|-----------------------------------|---------|----------------------------------|---------|
| N/S: | | O/W: | |
| 1. Jutta Käselau - Sibylle König | 50,11 % | Irene Loose - Corinna Osicki | 54,23 % |
| 2. Dörte Edel - Gabriele Knoll | 48,71 % | Claudia Karohs – R. Upmeyer | 48,86 % |
| 3. Ellen Schweier – G. Zimmermann | 48,53 % | Anke Lindner - Barbara Osterhoff | 48,67 % |

Unser Teamturnier wird heute und morgen in drei Durchgängen gespielt, 1. und 2. als Qualifikation und für den 3. werden die Teams entsprechend ihrer erspielten Ergebnisse in drei Klassen eingeteilt. So können Sie sich im Finale mit Spielern Ihrer Spielstärke messen.

Die dazugehörige Scorecard finden Sie in der Festivalbroschüre.



Ihre
Sylvie Drexler

